

Modul 4: Beratung und Supervision zur internen und externen Kommunikation

Ein Beratungsangebot für interne und externe Kommunikation wurde den Verbundpartnern bereits Ende 2005 anlässlich der Verbundleitertreffen unterbreitet. Es wird vor allem seitens der Verbundleitung im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit rege genutzt. U.a. wurden Vorschläge für ein einheitliches Erscheinungsbild des Verbundes (Projektlogo, Posterlayout etc.) entwickelt und – gemeinsam mit dem Verbundkoordinator mehrfach überarbeitet. Die Anregungen wurden von den Teilprojekten übernommen und es existiert ein einheitliches Erscheinungsbild des Verbundes. Damit ist eine wichtige Voraussetzung für das *corporate identity* des Verbundes geschaffen. Auf dieser Basis wurden 10 Poster zur Präsentation von Verbund und Teilprojekten erarbeitet, davon 5 direkt vom Teilprojekt F.

Der Ende 2005 konzipierte Plan der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (PÖ) wurde dem Forschungsverbund im März 2006 zur Beschlussfassung vorgelegt, positiv aufgenommen und verabschiedet (wie berichtet). Die darin festgelegten Maßnahmen das Teilprojekt betreffend werden schrittweise umgesetzt:

- Zwei Flyer (siehe DVD) wurden entwickelt und bereits mehrfach aktualisiert, die sowohl für die Öffentlichkeitsarbeit des Teilprojektes als auch des Verbundes genutzt werden. Adressatenkreis sind Forst- und Bildungswissenschaftler, die waldwissenschaftlich interessierte Öffentlichkeit sowie lokale Akteure und stakeholder des Verbundes und insbesondere des Teilprojektes F (Anlage, DVD).
- Ein Konzept zum Messeauftritt unseres Projektes wurde bereits Ende 2005 vorgelegt und bestätigt. Auftritte erfolgten auf der *Internationalen Grünen Woche Berlin* vom 13.1.-22.1.2006 und vom 19.-28.01.2007. Präsentiert wurden die obengenannten Poster und Flyer, die unter 1.2 genannten Filme und Spiele, sowie von Projektpartnern zur Verfügung gestellte Ausstellungsstücke (u.a. auch Flyer und Broschüren des FONA Programms und mehrerer Partnerverbände). Im Rahmen des von der Messe Berlin durchgeführten Schülerprogramms „Erlebniswelt Messe“ besuchten mehrere Klassen auch unseren Stand. Angeleitet von Studierenden der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät lernten die Schüler anhand verschiedener Medien auf spielerischem Wege das Thema nachhaltige Waldwirtschaft und das Projekt NEWAL-NET kennen. Es wurden schätzungsweise jeweils 1000 Zielpersonen erreicht (Fotodokumentation: DVD).
- Der zweite Auftritt fand am 13. Mai während der Langen Nacht der Wissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin statt, im Rahmen einer Gemeinschaftsschau der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät in Berlin-Dahlem. Hier waren ca. 500 sehr interessierte Besucher zu verzeichnen, darunter viele Kinder und Jugendliche, die sich sehr für die Spiele (u.a. wurde das Waldspiel der FVA präsentiert) und Filme interessierten. Ein Nebeneffekt dieser Veranstaltung ist sicherlich der ansteigende fakultätsinterne Bekanntheitsgrad des Projektes (siehe Fotodokumentation).
- Während der Feierlichkeiten zum 200jährigen Bestehen der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät wurde das Teilprojekt mit einem eigens zu diesem Zweck produzierten Poster vertreten (Anhang).
- In Vorbereitung der IGW und der Langen Nacht der Wissenschaft wurden Pressemitteilungen zu unserer Präsentation erarbeitet und durch die Presseabteilung der Humboldt-Universität regionalen Medien zugeleitet (Anhang).

- Ein Artikel zum Thema erschien in der Maiausgabe der Zeitschrift „Humboldt-Universität“ (Anhang).
- Konzeption und erste Ergebnisse wurden erfolgreich auf der internationalen Konferenz „forestxchange – new approaches in knowledge management“ vom 25.-27. Oktober in Freiburg präsentiert (Posterpräsentation + abstract, Anhang).
- Präsentation des Verbundes und des Teilprojektes während der POLEKO Messe in Poznan, an welchem das Teilprojekt vom 21.11. – 24.11. auf Einladung und im Rahmen der Gemeinschaftsschau des BMBF mit einer polnischsprachigen Posterausstellung (Anhang) und Umweltbildungsspielen vertreten war. U.a. interessierte sich der polnische Umweltminister, Jan Szyszko, für unser Projekt und im Rahmen einer Kooperationsbörse wurden Kontakte mit polnischen Kollegen geschlossen. Darüber hinaus war die Messe auch ein Forum zur Vernetzung und Erfahrungsaustausch mit Kollegen anderer Verbände und den Verbüstaltern der Gemeinschaftsschau (BMBF und Deutsche Botschaft in Warschau)
- Ende des Jahres wurden die Internetpräsentation von Verbund und Teilprojekt konzipiert, die aktuell umgesetzt werden (Verbund: www.newal-net.de; Teilprojekt: www.agrar.hu-berlin.de/struktur/institute/wisola/fg/bk/forschung/newalnet); Auf den Seiten des Teilprojektes finden sich Kurzbeschreibungen der Module, eine Fotostrecke mit Dokumentation der verschiedenen Aktivitäten sowie Kurzbeschreibungen der Aktivitäten und bislang erzielten Ergebnisse mit Möglichkeit zum Download.

Insgesamt kann von einer hohen Akzeptanz der durchgeführten Maßnahmen und damit des Teilprojektes (und es Verbundes) ausgegangen werden, worauf die durchwegs positiven Reaktionen (Fach- und Laienpublikum) während der Aktivitäten aber auch zunehmende fakultätsinterne Konsultationen im Rahmen deren Öffentlichkeitsarbeit, Anfragen für Gutachten (siehe Punkt 6), die Einladung zum *Science Picnic* (siehe 1.1) etc schließen lassen.